

Erscheinungstermin: **04.11.2024**

Anzeigenschluss: **09.10.2024**

### Ihre Ansprechpartner für ein maßgeschneidertes Angebot:

#### Cornelia Huth-Neumann

Phone +49 711 7594-372  
c.huth-neumann@konradin.de

#### Christel Trautwein

Phone +49 711 7594-371  
christel.trautwein@konradin.de

#### Melanie Turzer

Phone +49 711 7594-357  
melanie.turzer@konradin.de

#### Petra Wehinger

Phone +49 711 7594-404  
petra.wehinger@konradin.de



Bild: Edward Beierle

### Themenvorschau November | Dezember 2024

In der November-Ausgabe der bba geht es u.a. um Lösungen zum Thema Balkone, Mauerwerk und Sichtbetonwände – gefolgt von Türen, Fenster und Sonnenschutz sowie eine individuelle Akustikdecken-Lösung. Weiter geht`s mit Heizung, Klima + Lüftung sowie Holzbau. Hierbei im Fokus steht ein vier- bis fünfgeschossiger Geschosswohnungsbau in Amsterdam in ungewöhnlicher Holzskelettbauweise.

#### Unsere Themen

##### Gebäudehülle

Mauerwerk | Beton | Balkone

##### Energie

Heizung | Klima | Lüftung

##### Bauelemente

Türen | Fenster | Sonnenschutz

##### Software

##### Innenausbau

Decke | Treppen | Boden

#### Konradin Medien GmbH

Ernst-Mey-Straße 8  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Amtsgericht Stuttgart HRB 222257  
[www.bba-online.de](http://www.bba-online.de)

## Gebäudehülle



Bild: © Heidelberg Materials AG / Bernhard Tränkle

### Mauerwerk | Beton | Balkone

- Mineralisch gedämmte Hochlochziegel: Monolithische Bauweise speziell für den Objektbau
- Sichtbeton-Außenwände: Leichtbeton übernimmt die Wärmedämmung
- Tragendes Wärmedämmelement für den zuverlässigen Anschluss von Fertigteilbalkonen
- Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile
- Leichtbeton-Außenmauerwerk speziell für energieeffiziente Wände in einschaliger Bauweise
- Schlanke Ziegel-Fertigteile: Wandelemente inklusive Rollladenkästen mit integrierter Lüftung und Wärmerückgewinnung
- Monolithische Sichtbetonkonstruktion aus Leichtbeton
- Klinker im Langformat
- Balkon-Brüstungsverglasungen mit PV-Modulen

### **Objekte:**

Neubau eines Wohnquartiers am Ooswinkel in Baden-Baden – Zwischen Dynamik und Idylle: In der Weststadt von Baden-Baden entstand mit ‚Wohnen am Ooswinkel‘ ein Wohnquartier der Baugenossenschaft Baden-Baden. Freivogel Mayer Architekten verwandelten eine mit Altlasten kontaminierte Gewerbefläche in einen lebenswerten Stadtraum. Bei der Gebäudeerstellung setzten sie auf eine monolithische Bauweise mit speziell für den Objektbau entwickelten, **mineralisch**

### **gedämmten Hochlochziegeln.**

[Architekten: Freivogel Mayer Architekten GmbH, Ludwigsburg]

Neubau Feuerwache in Metzingen – Wohltuende Plastizität:

Mit der neuen Feuerwache in Metzingen realisierten die Architekten des Büros dasch zürn + partner ein Gebäude, das sprichwörtlich wie aus einem Guss erscheint. Der in den Sichtbeton-Außenwänden eingesetzte **Leichtbeton** übernimmt die erforderliche Wärmedämmung und ist mit einem Zement CEM III produziert, der im Vergleich zu durchschnittlichem Zement einen deutlich verringerten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aufweist. [Architekten: dasch zürn + partner, Stuttgart]

Neubau eines Wohngebäudes in München-Riem – Leben im Sechseck: Vorgelagerte Fassaden in Wabenstruktur sind bekannt. Mit dem Wabenhaus in München Riem geht Peter Haimerl Architektur einen Schritt weiter, genauer gesagt ins Innere des Baukörpers. Er verlagert die Hexagonalstruktur nach innen und erklärt sie zum Bauprinzip: Durchgesteckte Sechseckröhren, die zu einem Cluster gestapelt eine Art Bienenstock ergeben. Den zuverlässigen **Anschluss der Fertigteilbalkone** an die Waben sichert ein **tragendes Wärmedämmelement**. [Architekten: Peter Haimerl Architektur, München]

## Bauelemente



Bild: Fotograf Alex Fradkin / Nutzungsrecht Schüco International KG

### Türen | Fenster | Sonnenschutz

- Brandschutztüren
- Alu- und Kunststofffenster
- Schiebetüren
- Fallarm-Markisen
- Schnellauftore
- Hermetisch dichtes Schiebetürsystem
- Unterputz-, Vorbau- und Aufsatz-Rollläden
- Industrietor passend zur Fassade
- Wärmedämmung alter Rollladenkästen

### **Objekte:**

Neubau eines Hotels im Werksviertel in München am Ostbahnhof – Kartoffelsilo aufgestockt: Eine spektakuläre Aussicht kann man in München von der Dachterrasse des Werk 4 mitten im Werksviertels am Ostbahnhof genießen. Als bislang höchstes Hotel der Stadt und multifunktionales Gebäude ist es ein echter Blickfang. In diesem Gebäude, das die Skyline Münchens verändert und urbanes Lebensgefühl neu definiert, wurden über **340 Funktionstüren für ganz unterschiedliche Anforderungen verbaut**. [Architekten: Steidle Architekten, München]

Schulsanierung Gymnasium Neustadt an der Waldnaab – Schwere spielerisch aufgelöst:

Mit Umbau und energetischer Modernisierung des Gymnasiums im oberpfälzischen Neustadt an der Waldnaab gelang Brückner & Brückner Architekten eine ausgezeichnete Transformation der Beton-brut-Architektur von 1977 in ein modernes Schulgebäude. Das Ziel war es, eine zeitgemäße Lernumgebung zu schaffen, die heutigen Anforderungen gerecht wird. Den **Sonnenschutz** für die Klassenräume realisierten die Architekten **mit eleganten Fallarm-Markisen**. [Architekten: Brückner & Brückner Architekten, Tirschenreuth/Würzburg]

Einfamilienhaus auf der kanadischen Insel Fogo Island – Gerahmte Ausblicke: Ein Haus im Einklang mit seiner Umgebung – das war die Vision von Kingman Brewster, als er das Einfamilienhaus an der rauen Küste der kanadischen Insel Fogo Island plante. Entstanden ist ein Gebäude, das sich unaufdringlich in seine Umgebung einfügt und dabei hohen Wohnkomfort, eine sehr gute **Wärmedämmung** und Naturnähe vereint. Möglich wurde das u.a. durch den Einsatz von **Fenster- und Schiebesystemen** teils aus Kunststoff, teils aus Aluminium – je nach Anforderung. [Architekt: Kingman Brewster, kingman brewster studio]

## Innenausbau



Bild: ©Michael Heinrich

## Decke | Treppen | Boden

### Objekt:

Sanierung einer Kindertagesstätte in München – Akustische Aktivierung der Decken- und Wandflächen:  
Bei einer **Messung der Nachhallzeiten** in der Kindertagesstätte im Stadtteil Feldmoching wurden in keiner der Nutzungseinrichtungen die für diese Bereiche empfohlenen Werte erreicht. Daraufhin entschloss man sich zur Sanierung der entsprechenden Räume. Die Planung lag in Händen des Architekturbüros CARMENWOLF und umfasste u.a. die **akustische Aktivierung der Decken- und Wandflächen**. Das Gebäude von 1967 ist teils mit einer für die

damalige Bauzeit typischen Betonrippendecke überdacht. Diese Deckenkonstruktion sollte auf jeden Fall erhalten bleiben, stellte aber eine besondere Herausforderung an die akustische Optimierung dar. Die individuelle Lösung bestand darin, die Rippenunterseite in einem regelmäßigen Raster mit Gips-Formteilen nachzuempfinden, einheitliche Abstände herzustellen und den Montageablauf zu optimieren. Anschließend konnte die Decke mit nur drei unterschiedlichen Formaten einer **Holzwohle-Akustikplatte** (Plattenstärke 25 mm) ausgeführt werden. (Architektin: Carmen Wolf; München)

## Energie

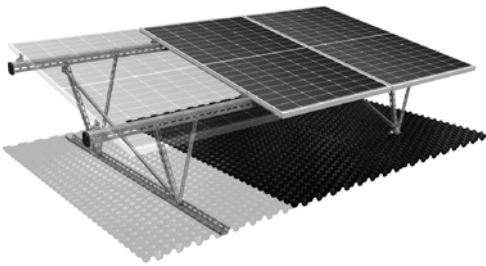


Bild: Paul Bauder GmbH & Co. KG

## Heizung | Klima | Lüftung

- Kühlere Luft durch Wärmetausch – Prinzip der Wärmerückgewinnung in zwei Richtungen
- PV-Anlagen auf Dachbegrünungen
- Wärmepumpe zur Wandmontage mit geringem Platzbedarf
- Warmwasser via Wärmetauscher
- Flächenheizsystem für schnelle energetische Sanierung mit nur 15 mm Aufbauhöhe
- Infrarot-Wandheizelement: Wärmendes Design-Element

## Software

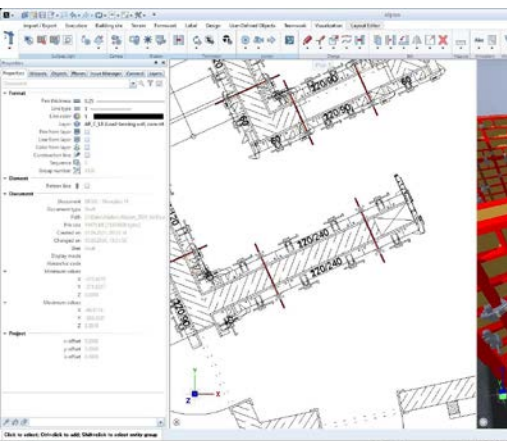


Bild: Allplan GmbH

- Verbesserte Werkzeuge und cloudbasierte Lösungen für nachhaltige Planung und beschleunigte Projektentwicklung